

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen  
**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband  
**Band:** 27 (1954)  
**Heft:** 8

**Vereinsnachrichten:** Major O. Schönmann : neues Ehrenmitglied des SFV

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Wir stellen vor:

## Major O. Schönmann

neues Ehrenmitglied des SFV

Anlässlich der Delegiertenversammlung des SFV in Chur wurde Major O. Schönmann — für unsere Leser kein Unbekannter, finden wir doch im «Fourier» regelmäßig Arbeiten aus seiner Feder — zum Ehrenmitglied des SFV ernannt.



### Bücher und Schriften

*Bilanz des zweiten Weltkrieges, Erkenntnisse und Verpflichtungen für die Zukunft.* 472 Seiten, Preis Fr. 22.70.

Der Gerhard Stalling Verlag, Oldenburg/Hamburg, hat den Versuch unternommen, daß von echten Zeugen der Zeit, von Fachexperten von Rang und Namen, die wirklich dabeigewesen sind — Offiziere, Historiker, Wirtschaftler und Techniker — jeweils für jenen Bereich, den sie aus persönlichem Erleben in den großen Zusammenhängen überblicken, nun im Abstand und in der Abklärung der Jahre bleibende Erkenntnisse herausgearbeitet wurden. Das geschieht für die tragenden militärischen Bereiche, aber ebenso für die Wirtschaft, für die Industrie, für die Technik im modernen Krieg, die Volksernährung, das Verkehrswesen, die Finanzpolitik, für Wissenschaft und Forschung, für die Fragen nach der Rechtssicherheit, der Begehung mit fremden Volkstum und nicht zuletzt der Frau im Kriege, ihrem Einsatz und ihr Erleiden. Alle diese Teilbilanzen münden in das Ordnungsbild eines neuen, gemeinsamen und gesicherten Europas, das nach den Jahrhunderten der europäischen Bruderkriege nun als die Leistung der Ueberlebenden entstehen muß, soll Europa angesichts der grundstürzenden politischen und machtmäßigen Gewichtsverlagerungen in der Welt noch Bestand haben. Das Buch will die geschichtlichen Erfahrungen des zweiten Weltkrieges erfassen. Es handelt sich also nicht um eine Chronik, sondern um die Einsichten und Folgerungen aus diesem Geschehen, nicht um einen Blick nach rückwärts, sondern um eine Versenkung mit dem Blick nach vorwärts, auf das Herantretende. O. Sch.

Dr. Donald A. Laird: *MENSCHENFÜHRUNG IM BETRIEB*, Verlag Albert Müller AG., Rüschiikon, 141 Seiten, Preis Fr. 10.20.

Führertum, sei es im täglichen Berufsleben oder im Militärdienst beruht auf einfachen menschlichen Eigenschaften, von denen u. a. das Vertrauen eine der wichtigsten ist. Der Mann, der sich wirklich darauf versteht, andere Menschen zu führen, kann sein Gehalt selbst bestimmen. Auf den Hochschulen gibt es im allgemeinen keine Vorlesungen über Führertum. Jedermann weiß, daß Industrie und Handel in den USA eine einzigartige Höhe erreicht haben. Das Geheimnis dieser Erfolge ist nicht schwer zu enträtseln. Es heißt: kameradschaftliche Zusammenarbeit zwischen den Geschäftsleitern und der Belegschaft. Solche Zusammenarbeit zu erreichen, ist ebenso wichtig wie schwer. Dr. Donald A. Laird, der in den USA seit 30 Jahren als Industrierberater tätig ist, hat sich die Aufgabe gestellt, die Mittel und Wege zu erläutern, die jeden, der andere Menschen zu leiten hat, befähigen, den nötigen Kontakt mit ihnen zu finden und sie zu wirklichen Mitarbeitern zu machen. Daß der Verfasser sich auf die Kunst der Menschenbehandlung versteht, ersieht man schon daraus, wie er seinen Lesern aus dem reichen Schatz seiner Erkenntnisse und Erfahrungen höchst fesselnde Beispiele aus dem Leben, dem Handel und der Industrie vor Augen führt. Diese Beispiele sind lehr-